

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im April 2022



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im April 2022

- Stabile Arbeitsmarktlage im Agenturbezirk Aschaffenburg hält an
- 6.865 Arbeitslose, 206 weniger als im März, 1.692 weniger als vor einem Jahr
- 828 neue Stellen, 5 mehr als im März, 111 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote April 3,2 Prozent (März 2022: 3,3 Prozent, April 2021: 4,0 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 2,8 Prozent; Landkreis Miltenberg: 2,7 Prozent; Stadt Aschaffenburg: 5,0 Prozent

Schon gewusst?

Unsere Ukraine-Hotline: **0911 – 178 79 15**
Beratung auf Ukrainisch und Russisch

Ausbildung sichert Zukunft
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben



Faktor A (Newsletter) auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenlos)



Weiterhin stabile Arbeitsmarktlage am Bayerischen Untermain

Auch im April setzt sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Aschaffenburg fort. So sind im aktuellen Berichtsmonat 6.865 Menschen in der Region arbeitslos gemeldet. Das sind 206 Personen oder 2,9 Prozent weniger als im Vormonat und vor allem 1.692 Personen oder 19,8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verbessert sich um weitere 0,1 Prozentpunkte und liegt nun bei 3,2 Prozent. Sie liegt erneut deutlich unter Vorjahresniveau (-0,8 Prozent) und in etwa auf Vorkrisenniveau. Die Landkreise Miltenberg und Aschaffenburg liegen mit einer Arbeitslosenquote von 2,7 Prozent und 2,8 Prozent deutlich unter der 3-Prozent-Marke.

„Die wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges bereiten vielen Menschen und Arbeitgebern Sorge in diesen Tagen. Konjunkturprognosen werden gesenkt, Preiserhöhungen und Lieferengpässe sind in aller Munde. Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain ist jedoch nach wie vor stark und stabil. Auswirkungen des Krieges sind in den aktuellen Zahlen bislang nicht ersichtlich“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Situation.

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im April mit 835 Personen in etwa auf Vorjahresniveau. Es sind jedoch 127 Menschen oder 17,9 Prozent mehr als im Vormonat März. Die Zahl der Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat mit 766 Personen in etwa auf Vormonatsniveau. Es sind allerdings 178 Menschen oder 18,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Frühjahrsbelebung 2022 fällt somit moderater aus als in 2021.

Die Entwicklung der Unterbeschäftigung folgt auch im April der Veränderung der Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 8.940 Personen. Dies sind 200 Menschen oder 2,2 Prozent weniger als im Februar und vor allem 1.961 Personen oder 18,0 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Nachfrage nach Arbeitskräften ungebrochen hoch

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen liegt mit 3.767 Angeboten im April weiterhin auf sehr hohem Niveau. Er beläuft sich auf 29 Stellen oder 0,8 Prozent weniger als im Vormonat März, jedoch auf 1.214 Angebote oder 47,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Auch der Zugang an Arbeitsstellen liegt in etwa auf dem Niveau des Vormonats März. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 828 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 5 Angebote oder 0,6 Prozent mehr als im Vormonat und vor allem 111 Angebote oder 15,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden weiterhin insbesondere der Handel, die Dienstleistungsbranche und das verarbeitende Gewerbe.

Ausbildung sichert Zukunft

Seit Oktober 2021 haben sich 1.865 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Das sind 41 junge Menschen oder 2,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig wurden 2.488 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 311 Angebote oder 14,3 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr. Das unter anderem strukturell bedingte Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage, das sich seit einigen Jahren auf dem Ausbildungsmarkt abzeichnet, setzt sich auch 2022 fort.

„Wir beobachten, dass viele junge Menschen den Weg in weiterführende Schulen und Studium suchen. Doch gerade eine betriebliche Ausbildung kann ein guter Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben sein. Unsere Region bietet vielfältige Möglichkeiten am Ausbildungsmarkt, die aber vielleicht nicht allen bekannt sind. Unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater beraten hierzu gerne individuell, kompetent und ergebnisoffen,“ so Schulze-Middig zum lokalen Ausbildungsmarkt und den Angeboten der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben.

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit verbleibt auf niedrigem Niveau. So liegen im aktuellen Berichtsmonat April 31 neue Anzeigen für potenziell 453 Beschäftigte vor. Das sind 23 Anzeigen und 540 Personen weniger als im Vormonat. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen vor allem die Gastronomie, das verarbeitende Gewerbe (Herstellung von Kraftwagenteilen) und die Dienstleistungsbranche.

Der Höchststand an abgegebenen Anzeigen (seit Januar 2009) war mit 2.747 Anzeigen der Monat April 2020.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Oktober 2021 erhielten 502 Betriebe bzw. Betriebszweige und 3.307 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 11,0 Prozent weniger Betriebe und 7,4 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Oktober 2021 waren erneut Großhandel, Maschinenbau und die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.

Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	12.225	12.401	12.658	-176	-1,4	-2.649	-17,8	-18,7	-18,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	6.865	7.071	7.308	-206	-2,9	-1.692	-19,8	-20,9	-22,0		
54,8% Männer	3.762	3.935	4.112	-173	-4,4	-940	-20,0	-20,9	-21,6		
45,2% Frauen	3.103	3.136	3.196	-33	-1,1	-752	-19,5	-21,0	-22,4		
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	619	657	640	-38	-5,8	-221	-26,3	-29,4	-32,8		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	116	131	-1	-0,9	-47	-29,0	-37,6	-34,5		
42,1% 50 Jahre und älter	2.887	2.949	3.046	-62	-2,1	-332	-10,3	-10,7	-12,2		
30,7% dar. 55 Jahre und älter	2.107	2.142	2.187	-35	-1,6	-120	-5,4	-5,0	-7,4		
28,3% Langzeitarbeitslose	1.941	1.973	1.997	-32	-1,6	-239	-11,0	-6,8	-4,4		
10,9% Schwerbehinderte Menschen	748	771	760	-23	-3,0	-45	-5,7	-1,9	-7,3		
30,8% Ausländer ^{*)}	2.111	2.193	2.280	-82	-3,7	-572	-21,3	-21,9	-21,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.885	1.739	1.956	146	8,4	-208	-9,9	-0,1	2,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	835	708	751	127	17,9	-14	-1,6	-12,7	-12,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	381	405	474	-24	-5,9	-133	-25,9	-2,4	4,6		
seit Jahresbeginn	7.748	5.863	4.124	x	x	-520	-6,3	-5,1	-7,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.085	1.980	2.120	105	5,3	-406	-16,3	-8,3	10,4		
dar. in Erwerbstätigkeit	766	744	716	22	3,0	-178	-18,9	-17,7	5,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	403	434	471	-31	-7,1	-192	-32,3	-5,2	28,7		
seit Jahresbeginn	7.739	5.654	3.674	x	x	-280	-3,5	2,3	9,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	4,0	4,1	4,3		
dar. Männer	3,3	3,4	3,6	x	x	x	4,1	4,3	4,5		
Frauen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,9	4,0	4,1		
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,0	2,9	x	x	x	3,7	4,1	4,2		
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,9	x	x	x	2,2	2,5	2,7		
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,1	4,2	4,4		
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,9		
Ausländer ^{*)}	8,4	8,7	9,1	x	x	x	11,1	11,6	12,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,4	4,6	4,8		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.623	7.843	8.068	-220	-2,8	-1.962	-20,5	-21,0	-21,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.886	9.081	9.237	-195	-2,1	-1.934	-17,9	-18,7	-19,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.940	9.140	9.295	-200	-2,2	-1.961	-18,0	-18,7	-19,8		
Unterbeschäftigtequote	4,1	4,2	4,3	x	x	x	5,0	5,2	5,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.067	3.238	3.458	-171	-5,3	-1.251	-29,0	-32,2	-33,5		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.732	8.708	8.707	24	0,3	-1.086	-11,1	-11,5	-11,2		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.571	3.564	3.578	7	0,2	-406	-10,2	-11,3	-9,9		
Bedarfsgemeinschaften	6.531	6.528	6.532	4	0,1	-734	-10,1	-10,2	-9,8		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	828	823	965	5	0,6	111	15,5	7,9	77,7		
Zugang seit Jahresbeginn	3.227	2.399	1.576	x	x	850	35,8	44,5	75,7		
Bestand	3.767	3.796	3.657	-29	-0,8	1.214	47,6	51,6	60,5		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorräufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.736	5.915	6.137	-179	-3,0	-1.882	-24,7	-27,2	-28,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.413	3.538	3.724	-125	-3,5	-1.360	-28,5	-32,3	-34,2		
56,2% Männer	1.917	2.021	2.164	-104	-5,1	-702	-26,8	-30,9	-32,5		
43,8% Frauen	1.496	1.517	1.560	-21	-1,4	-658	-30,5	-34,1	-36,4		
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	348	384	363	-36	-9,4	-203	-36,8	-40,0	-46,2		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	58	66	-1	-1,7	-32	-36,0	-51,3	-44,1		
51,5% 50 Jahre und älter	1.758	1.815	1.898	-57	-3,1	-295	-14,4	-16,0	-18,4		
41,3% dar. 55 Jahre und älter	1.408	1.450	1.490	-42	-2,9	-128	-8,3	-8,2	-12,4		
14,1% Langzeitarbeitslose	480	475	485	5	1,1	-74	-13,4	-18,1	-22,2		
12,7% Schwerbehinderte Menschen	435	436	442	-1	-0,2	-40	-8,4	-8,0	-10,9		
17,7% Ausländer ^{*)}	605	663	698	-58	-8,7	-387	-39,0	-41,9	-43,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.197	1.069	1.191	128	12,0	-138	-10,3	-8,6	-1,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	690	562	620	128	22,8	-27	-3,8	-19,9	-12,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	268	280	-33	-12,3	-71	-23,2	10,3	10,7		
seit Jahresbeginn	4.878	3.681	2.612	x	x	-584	-10,7	-10,8	-11,7		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.284	1.210	1.280	74	6,1	-370	-22,4	-17,7	5,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	611	584	555	27	4,6	-184	-23,1	-26,4	-2,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	249	248	-47	-18,9	-134	-39,9	10,2	47,6		
seit Jahresbeginn	4.722	3.438	2.228	x	x	-546	-10,4	-4,9	3,9		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,2	2,4	2,6		
dar. Männer	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,3	2,5	2,8		
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,2	2,3	2,5		
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	2,4	2,8	3,0		
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	1,2	1,6	1,6		
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,6	2,7	3,0		
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,3	3,5		
Ausländer ^{*)}	2,4	2,6	2,8	x	x	x	4,1	4,7	5,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,5	2,7	2,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.521	3.657	3.830	-136	-3,7	-1.392	-28,3	-31,6	-33,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.926	4.084	4.234	-158	-3,9	-1.433	-26,7	-29,6	-31,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.978	4.141	4.291	-163	-3,9	-1.461	-26,9	-29,6	-31,3		
Unterbeschäftigte	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,5	2,7	2,9		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.067	3.238	3.458	-171	-5,3	-1.251	-29,0	-32,2	-33,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	6.489	6.486	6.521	3	0,0	-767	-10,6	-9,0	-7,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.452	3.533	3.584	-81	-2,3	-332	-8,8	-5,0	-3,3		
53,4% Männer	1.845	1.914	1.948	-69	-3,6	-238	-11,4	-6,6	-4,4		
46,6% Frauen	1.607	1.619	1.636	-12	-0,7	-94	-5,5	-2,9	-2,0		
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	271	273	277	-2	-0,7	-18	-6,2	-5,9	-0,4		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	58	65	-	-	-15	-20,5	-13,4	-20,7		
32,7% 50 Jahre und älter	1.129	1.134	1.148	-5	-0,4	-37	-3,2	-0,6	0,3		
20,2% dar. 55 Jahre und älter	699	692	697	7	1,0	8	1,2	2,4	5,1		
42,3% Langzeitarbeitslose	1.461	1.498	1.512	-37	-2,5	-165	-10,1	-2,5	3,1		
9,1% Schwerbehinderte Menschen	313	335	318	-22	-6,6	-5	-1,6	7,4	-1,9		
43,6% Ausländer ^{*)}	1.506	1.530	1.582	-24	-1,6	-185	-10,9	-8,2	-5,3		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	688	670	765	18	2,7	-70	-9,2	17,3	8,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	146	131	-1	-0,7	13	9,8	33,9	-15,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	137	194	9	6,6	-62	-29,8	-20,3	-3,0		
seit Jahresbeginn	2.870	2.182	1.512	x	x	64	2,3	6,5	2,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	801	770	840	31	4,0	-36	-4,3	11,6	19,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	155	160	161	-5	-3,1	6	4,0	45,5	51,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	185	223	16	8,6	-58	-22,4	-20,3	12,6		
seit Jahresbeginn	3.017	2.216	1.446	x	x	266	9,7	15,8	18,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7		
dar. Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8		
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7		
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2		
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	1,0	0,9	1,1		
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5		
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4		
Ausländer ^{*)}	6,0	6,1	6,3	x	x	x	7,0	6,9	6,9		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.102	4.186	4.238	-84	-2,0	-570	-12,2	-8,7	-7,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.959	4.997	5.002	-38	-0,8	-502	-9,2	-6,8	-6,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.962	4.998	5.003	-36	-0,7	-500	-9,2	-6,8	-6,4		
Unterbeschäftigtequote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.732	8.708	8.707	24	0,3	-1.086	-11,1	-11,5	-11,2		
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.571	3.564	3.578	7	0,2	-406	-10,2	-11,3	-9,9		
Bedarfsgemeinschaften	6.531	6.528	6.532	4	0,1	-734	-10,1	-10,2	-9,8		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2022 bis April 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

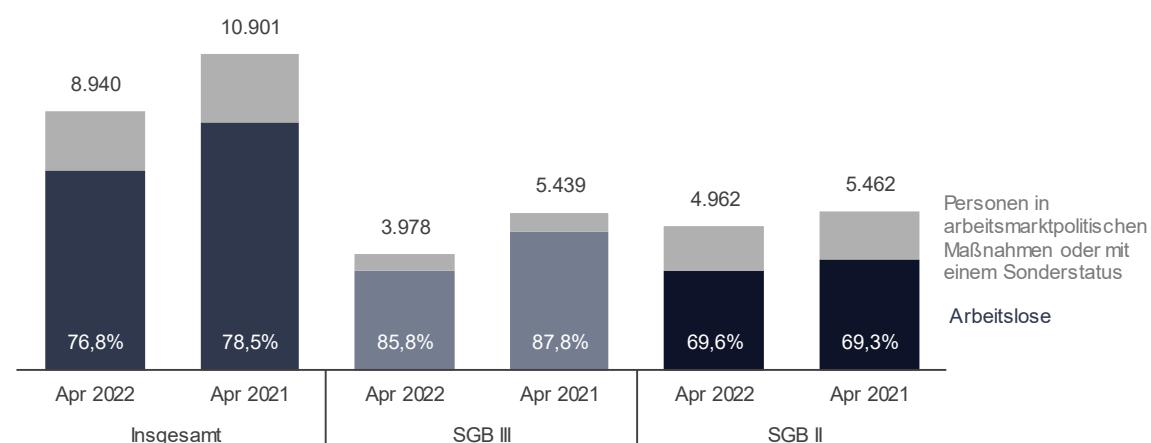
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
			Vorjahrsmonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.865	7.071	-206	-2,9	-1.692	-19,8	-20,9	-22,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	758	772	-14	-1,8	-270	-26,3	-21,9	-18,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	410	420	-10	-2,4	-228	-35,7	-30,0	-26,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	348	352	-4	-1,1	-42	-10,8	-9,3	-8,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.623	7.843	-220	-2,8	-1.962	-20,5	-21,0	-21,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.263	1.239	24	1,9	28	2,3	0,5	-3,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	301	307	-6	-2,0	-41	-12,0	-2,2	3,2
Arbeitsgelegenheiten	110	112	-2	-1,8	16	17,0	14,3	15,8
Fremdförderung	469	452	17	3,8	18	4,0	4,9	-6,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-14,3	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	74	-	-	1	1,4	-6,3	-18,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	303	287	16	5,6	34	12,6	-5,6	-6,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.886	9.081	-195	-2,1	-1.934	-17,9	-18,7	-19,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	54	59	-5	-8,5	-27	-33,3	-28,9	-28,4
Gründungszuschuss	52	58	-6	-10,3	-28	-35,0	-28,4	-27,8
Einstiegsgeld – Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.940	9.140	-200	-2,2	-1.961	-18,0	-18,7	-19,8
Unterbeschäftigte	4,1	4,2	x	x	x	5,0	5,2	5,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	77,4	x	x	x	78,5	79,5	80,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigtestatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.413	3.538	-125	-3,5	-1.360	-28,5	-32,3	-34,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	108	119	-11	-9,2	-32	-22,9	-2,5	45,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	119	-11	-9,2	-32	-22,9	-2,5	45,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.521	3.657	-136	-3,7	-1.392	-28,3	-31,6	-33,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	405	427	-22	-5,2	-41	-9,2	-5,9	-6,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive	204	218	-14	-6,4	-45	-18,1	-8,0	-6,3	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsgelegenheiten	52	59	-7	-11,9	-14	-21,2	9,3	-2,0	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	150	-1	-0,7	18	13,7	-8,0	-9,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.926	4.084	-158	-3,9	-1.433	-26,7	-29,6	-31,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	52	58	-6	-10,3	-28	-35,0	-28,4	-27,8	
Gründungszuschuss	52	58	-6	-10,3	-28	-35,0	-28,4	-27,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.978	4.141	-163	-3,9	-1.461	-26,9	-29,6	-31,3	
Unterbeschäftigtequote	1,8	1,9	x	x	x	2,5	2,7	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	85,4	x	x	x	87,8	88,8	90,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.452	3.533	-81	-2,3	-332	-8,8	-5,0	-3,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	650	653	-3	-0,5	-238	-26,8	-24,6	-23,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	302	301	1	0,3	-196	-39,4	-37,0	-37,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	348	352	-4	-1,1	-42	-10,8	-9,3	-8,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.102	4.186	-84	-2,0	-570	-12,2	-8,7	-7,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	858	812	46	5,7	69	8,7	4,2	-1,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive	97	89	8	9,0	4	4,3	15,6	39,0	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	110	112	-2	-1,8	16	17,0	14,3	15,8	
Arbeitsgelegenheiten	417	393	24	6,1	32	8,3	4,2	-6,9	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-14,3	-14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	74	-	-	1	1,4	-6,3	-18,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	154	137	17	12,4	16	11,6	-2,8	-3,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.959	4.997	-38	-0,8	-502	-9,2	-6,8	-6,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	3	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.962	4.998	-36	-0,7	-500	-9,2	-6,8	-6,4	
Unterbeschäftigtequote	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,6	70,7	x	x	x	69,3	69,3	69,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

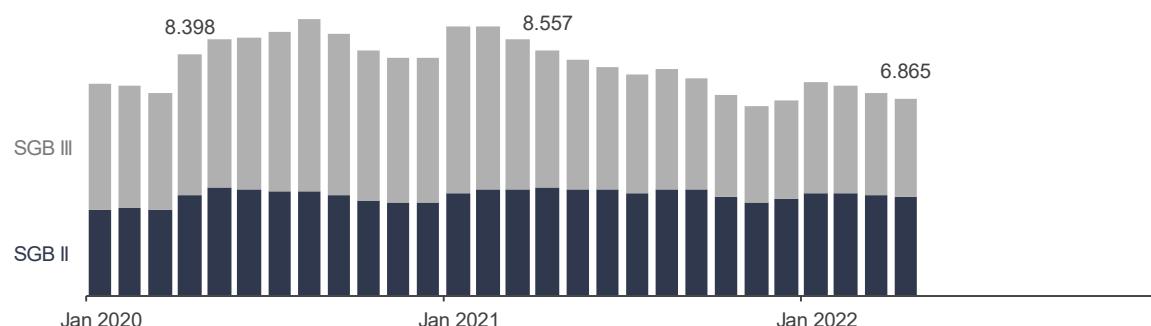
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 206 auf 6.865 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.692 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.413, das sind 125 weniger als im Vormonat und 1.360 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.452 Arbeitslose, das ist ein Minus von 81 gegenüber März; im Vergleich zum April 2021 waren es 332 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	6.865	-206	-2,9	-1.692	-19,8	3,2	3,3	4,0
Männer	3.762	-173	-4,4	-940	-20,0	3,3	3,4	4,1
Frauen	3.103	-33	-1,1	-752	-19,5	3,1	3,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	619	-38	-5,8	-221	-26,3	2,8	3,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	115	-1	-0,9	-47	-29,0	1,6	1,6	2,2
50 Jahre und älter	2.887	-62	-2,1	-332	-10,3	3,6	3,7	4,1
55 Jahre und älter	2.107	-35	-1,6	-120	-5,4	4,2	4,2	4,6
Deutsche	4.754	-124	-2,5	-1.120	-19,1	2,5	2,6	3,1
Ausländer ²⁾	2.111	-82	-3,7	-572	-21,3	8,4	8,7	11,1
Rechtskreis SGB III	3.413	-125	-3,5	-1.360	-28,5	1,6	1,6	2,2
Männer	1.917	-104	-5,1	-702	-26,8	1,7	1,7	2,3
Frauen	1.496	-21	-1,4	-658	-30,5	1,5	1,5	2,2
15 bis unter 25 Jahre	348	-36	-9,4	-203	-36,8	1,6	1,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	57	-1	-1,7	-32	-36,0	0,8	0,8	1,2
50 Jahre und älter	1.758	-57	-3,1	-295	-14,4	2,2	2,2	2,6
55 Jahre und älter	1.408	-42	-2,9	-128	-8,3	2,8	2,9	3,2
Deutsche	2.808	-67	-2,3	-973	-25,7	1,5	1,5	2,0
Ausländer ²⁾	605	-58	-8,7	-387	-39,0	2,4	2,6	4,1
Rechtskreis SGB II	3.452	-81	-2,3	-332	-8,8	1,6	1,6	1,8
Männer	1.845	-69	-3,6	-238	-11,4	1,6	1,7	1,8
Frauen	1.607	-12	-0,7	-94	-5,5	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	271	-2	-0,7	-18	-6,2	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	58	-	-	-15	-20,5	0,8	0,8	1,0
50 Jahre und älter	1.129	-5	-0,4	-37	-3,2	1,4	1,4	1,5
55 Jahre und älter	699	7	1,0	8	1,2	1,4	1,4	1,4
Deutsche	1.946	-57	-2,8	-147	-7,0	1,0	1,1	1,1
Ausländer ²⁾	1.506	-24	-1,6	-185	-10,9	6,0	6,1	7,0

1) Bezoogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

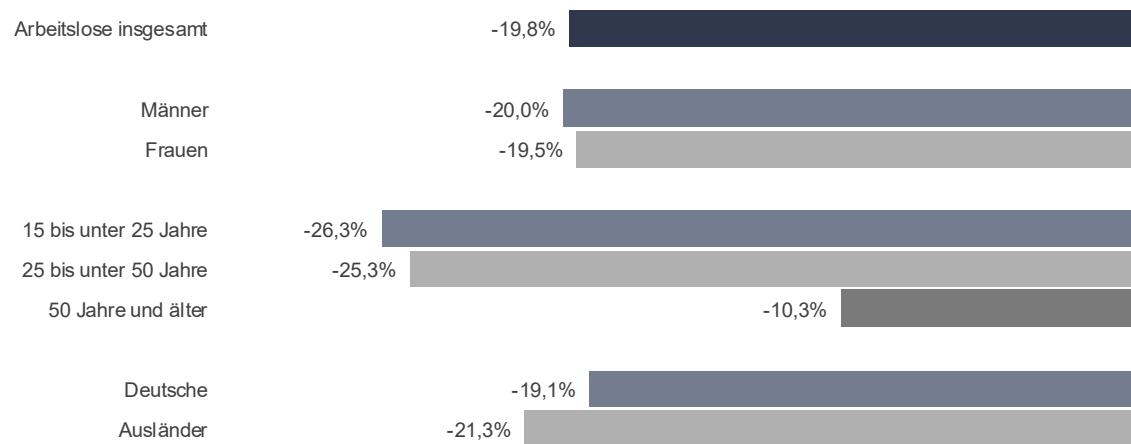
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

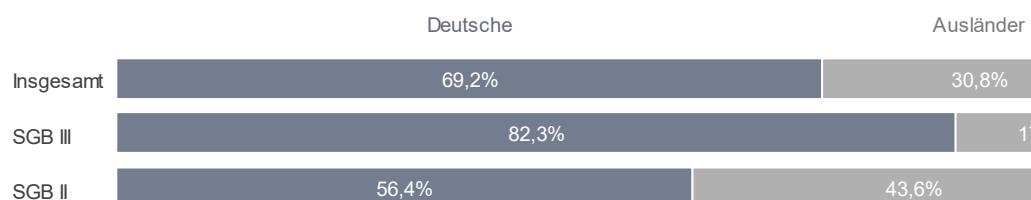
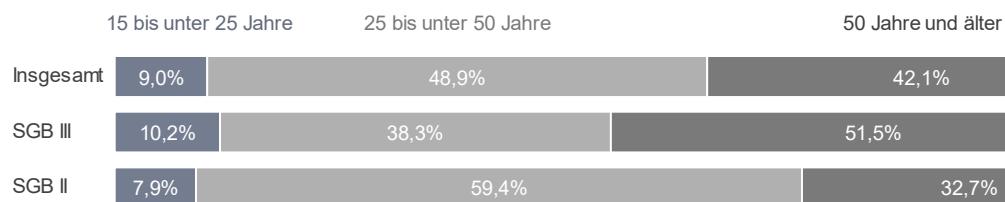
April 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -26% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -10% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

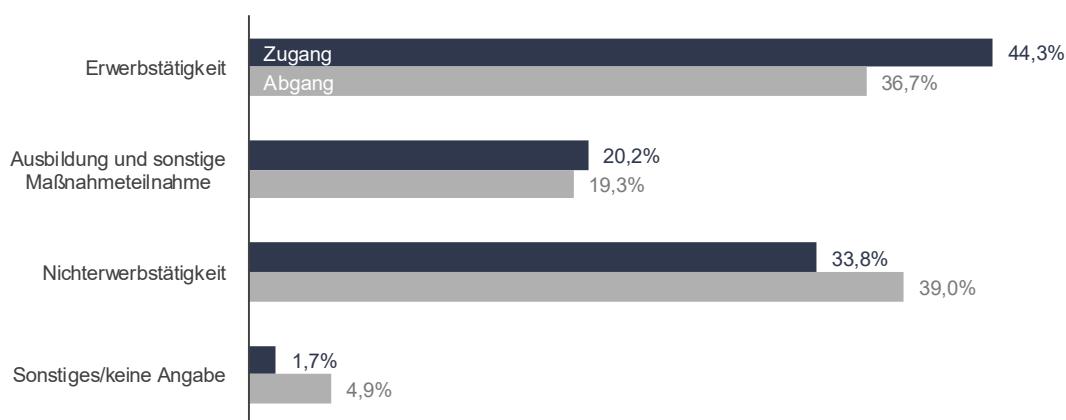
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.885 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 208 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.085 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 406 weniger als im April 2021. Seit Jahresbeginn gab es 7.748 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 520 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.739 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 280 Abmeldungen. Im April meldeten sich 835 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 766 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 178 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2022	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.885	146	8,4	-208	-9,9	7.748	-520	-6,3	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	835	127	17,9	-14	-1,6	3.441	-518	-13,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	790	118	17,6	-2	-0,3	3.303	-453	-12,1	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	4	21,1	-5	-17,9	79	-18	-18,6	
Selbständigkeit	19	4	26,7	-7	-26,9	52	-44	-45,8	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	381	-24	-5,9	-133	-25,9	1.621	-174	-9,7	
Nichterwerbstätigkeit	637	44	7,4	-49	-7,1	2.551	197	8,4	
dar. Arbeitsunfähigkeit	438	39	9,8	-24	-5,2	1.691	226	15,4	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	168	12	7,7	-9	-5,1	721	-37	-4,9	
Sonstiges/keine Angabe	32	-1	-3,0	-12	-27,3	135	-25	-15,6	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.085	105	5,3	-406	-16,3	7.739	-280	-3,5	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	766	22	3,0	-178	-18,9	2.777	-318	-10,3	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	711	6	0,9	-185	-20,6	2.609	-302	-10,4	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	7	38,9	12	92,3	73	19	35,2	
Selbständigkeit	30	12	66,7	-3	-9,1	89	-34	-27,6	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	403	-31	-7,1	-192	-32,3	1.533	-93	-5,7	
Nichterwerbstätigkeit	813	116	16,6	-11	-1,3	3.007	178	6,3	
dar. Arbeitsunfähigkeit	538	67	14,2	88	19,6	1.969	445	29,2	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	42	26,9	-99	-33,3	750	-242	-24,4	
Sonstiges/keine Angabe	103	-2	-1,9	-25	-19,5	422	-47	-10,0	

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im April 3.767 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 29 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.214 Stellen mehr (+48 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 828 neue Arbeitsstellen, das waren 111 oder 15 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.227 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 850 oder 36%. Zudem wurden im April 866 Arbeitsstellen abgemeldet, 196 oder 29 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 3.382 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.298 oder 62%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2022	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	828	5	0,6	111	15,5			3.227	850 35,8
dar. sofort zu besetzen	665	31	4,9	136	25,7			2.566	717 38,8
sozialversicherungspflichtig	826	9	1,1	110	15,4			3.201	828 34,9
dar. sofort zu besetzen	663	31	4,9	134	25,3			2.551	705 38,2
Bestand	3.767	-29	-0,8	1.214	47,6			3.742	1.365 57,4
dar. sofort zu besetzen	3.654	10	0,3	1.215	49,8			3.611	1.334 58,6
sozialversicherungspflichtig	3.720	-27	-0,7	1.169	45,8			3.697	1.321 55,6
dar. sofort zu besetzen	3.607	6	0,2	1.170	48,0			3.569	1.293 56,8
Abgang	866	189	27,9	196	29,3			3.382	1.298 62,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	862	190	28,3	192	28,7			3.364	1.282 61,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

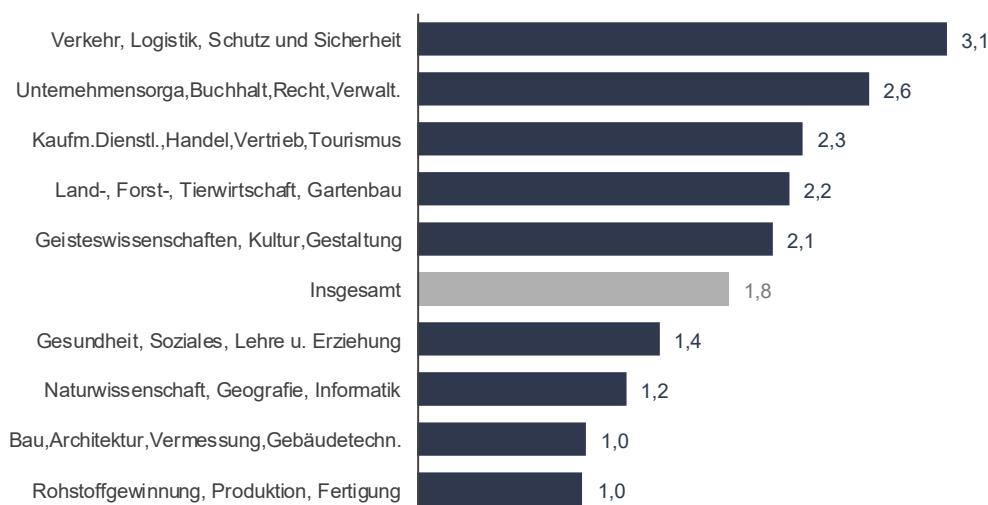
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2022	Anteil an insgesamt		Veränderung gegenüber			
		Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
				absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.865	100	-206	-2,9	-1.692	-19,8	
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	100	1,5	-26	-20,6	-41	-29,1	
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.313	19,1	-55	-4,0	-462	-26,0	
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	324	4,7	-50	-13,4	-86	-21,0	
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	150	2,2	7	4,9	1	0,7	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.414	35,2	-65	-2,6	-454	-15,8	
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	896	13,1	-18	-2,0	-349	-28,0	
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	824	12,0	-	-	-207	-20,1	
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	529	7,7	5	1,0	-72	-12,0	
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	108	1,6	-5	-4,4	-47	-30,3	
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	207	3,0	1	0,5	26	14,4	
Gemeldete Arbeitsstellen	3.767	100	-29	-0,8	1.214	47,6	
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	46	1,2	3	7,0	20	76,9	
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.355	36,0	-22	-1,6	393	40,9	
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	328	8,7	18	5,8	87	36,1	
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	123	3,3	-2	-1,6	25	25,5	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	780	20,7	-65	-7,7	377	93,5	
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	397	10,5	8	2,1	128	47,6	
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	312	8,3	5	1,6	119	61,7	
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	374	9,9	20	5,6	35	10,3	
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	52	1,4	6	13,0	30	136,4	
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x	

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

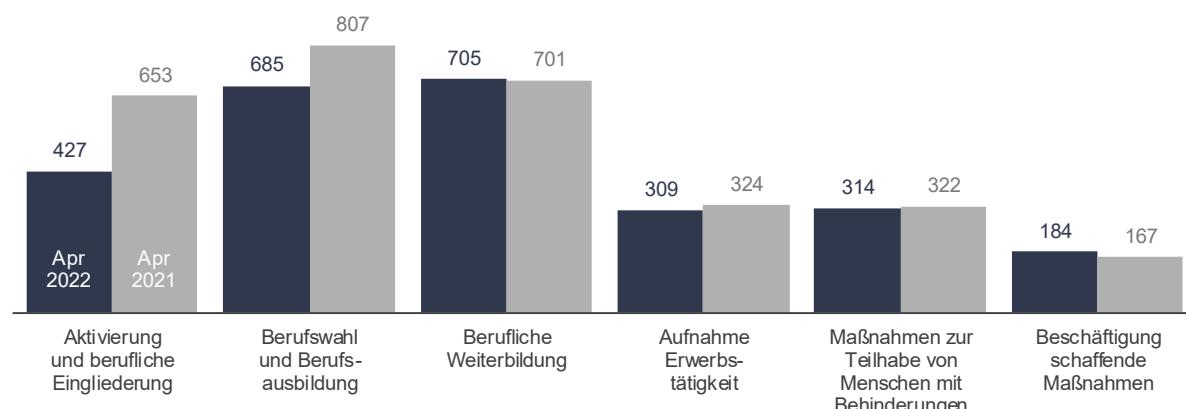
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	absolut
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	364	-26	-6,7	-152	-29,5	1.399	-141	-9,2	
Berufswahl und Berufsausbildung	42	-64	-60,4	19	82,6	214	95	79,8	
Berufliche Weiterbildung	67	-25	-27,2	-48	-41,7	297	32	12,1	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	30	68,2	18	32,1	213	39	22,4	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-10	-58,8	-20	-74,1	67	-15	-18,3	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	33	13	65,0	-1	-2,9	158	19	13,7	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-1	-14,3	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	427	-10	-2,3	-226	-34,6	416	-167	-28,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	685	4	0,6	-122	-15,1	701	-158	-18,4	
Berufliche Weiterbildung	705	-13	-1,8	4	0,6	684	13	2,0	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	309	14	4,7	-15	-4,6	305	-15	-4,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	314	-2	-0,6	-8	-2,5	320	-2	-0,5	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	184	-2	-1,1	17	10,2	184	-3	-1,5	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	1	200,0	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	-29	-9,5	-93	-25,1	1.146	-42	-3,5	
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-98	-73,1	11	44,0	258	51	24,6	
Berufliche Weiterbildung	79	23	41,1	-12	-13,2	251	-19	-7,0	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	-8	-14,5	2	4,4	227	38	20,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-6	-31,6	-	-	91	17	23,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	33	13	65,0	-3	-8,3	161	-7	-4,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-2	-25,0	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

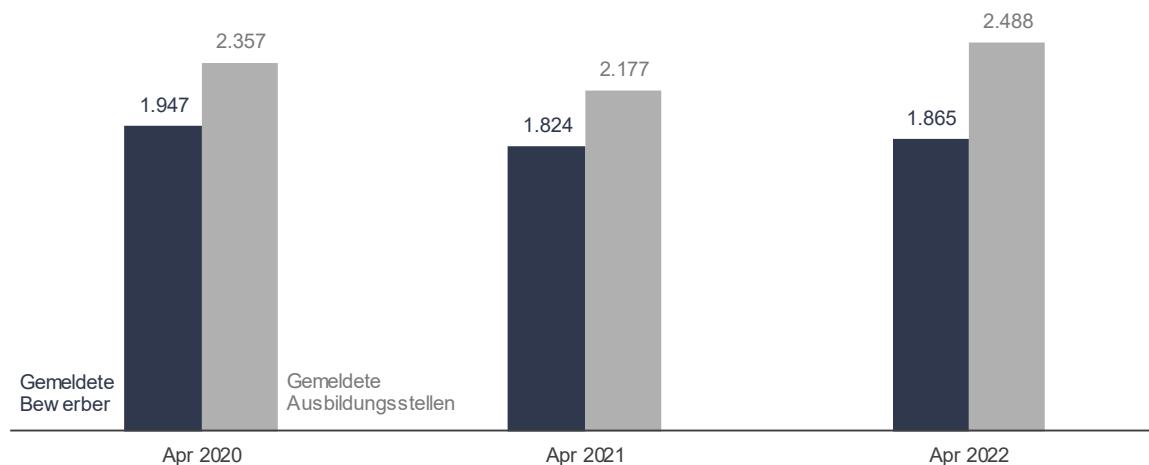
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.865 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 41 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 2.488 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 311 (+14%). Ende April waren 1.023 Bewerber noch unversorgt und 1.425 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+17 oder +2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+277 oder +24%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
		1	2		
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.865	41	2,2	1.824	1.947
versorgte Bewerber	842	24	2,9	818	928
einmündende Bewerber	586	12	2,1	574	637
andere ehemalige Bewerber	187	-	-	187	207
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	69	12	21,1	57	84
unversorgte Bewerber	1.023	17	1,7	1.006	1.019
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.488	311	14,3	2.177	2.357
betriebliche Ausbildungsstellen	2.485	*	*	*	2.357
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.425	277	24,1	1.148	1.226
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,33	x	x	1,19	1,21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,39	x	x	1,14	1,20

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

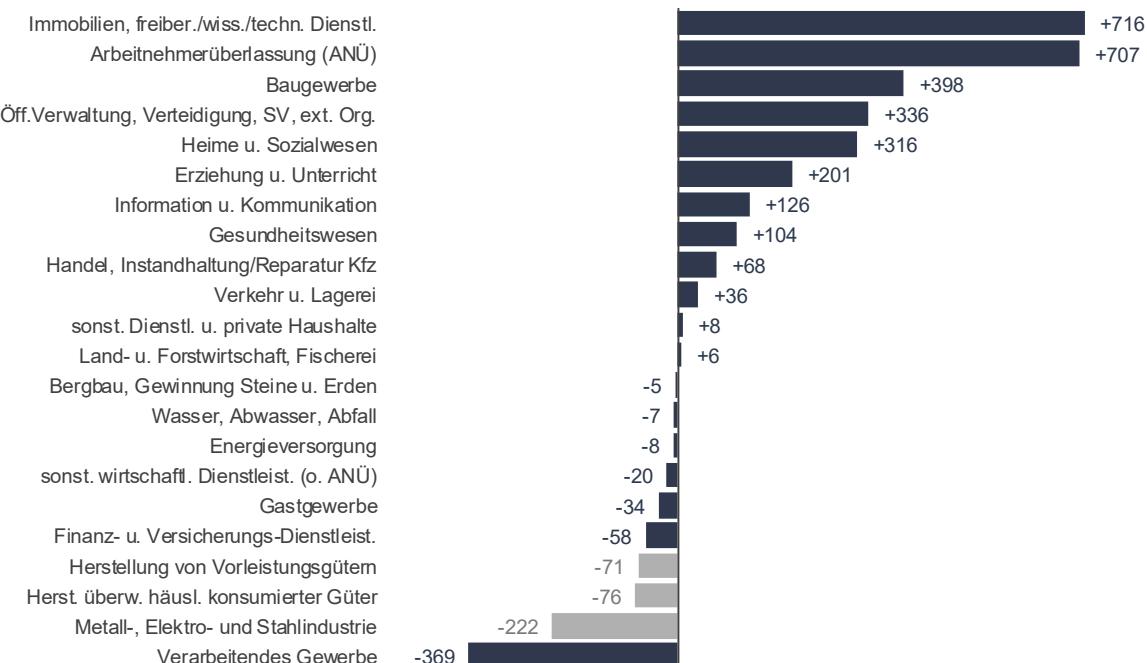
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 148.613. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.521 oder 1,7%, nach +2.074 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+716 oder +7,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-369 oder -0,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Sep 2021 / Sep 2020	
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	148.613	146.044	145.415	145.427	146.092	2.521	1,7
55,3% Männer	82.173	80.945	80.516	80.256	80.903	1.270	1,6
44,7% Frauen	66.440	65.099	64.899	65.171	65.189	1.251	1,9
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	17.587	16.134	16.416	16.923	17.339	248	1,4
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	97.127	96.494	96.163	96.023	96.618	509	0,5
22,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.659	32.237	31.727	31.356	31.017	1.642	5,3
72,0% Vollzeit	106.984	105.109	104.879	104.792	105.608	1.376	1,3
28,0% Teilzeit	41.629	40.935	40.536	40.635	40.484	1.145	2,8
85,3% Deutsche	126.833	124.920	124.807	125.500	125.881	952	0,8
14,7% Ausländer ¹⁾	21.777	21.122	20.604	19.923	20.210	1.567	7,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

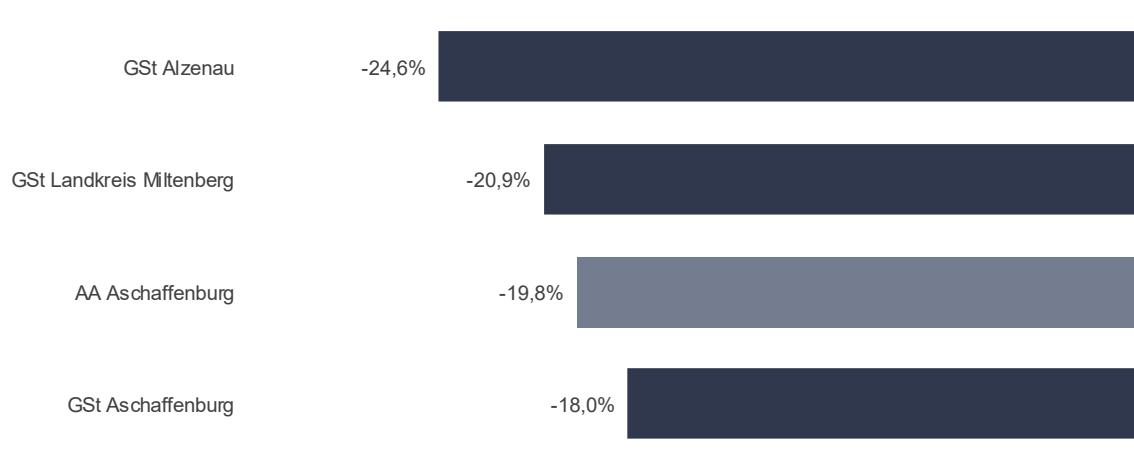
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2022

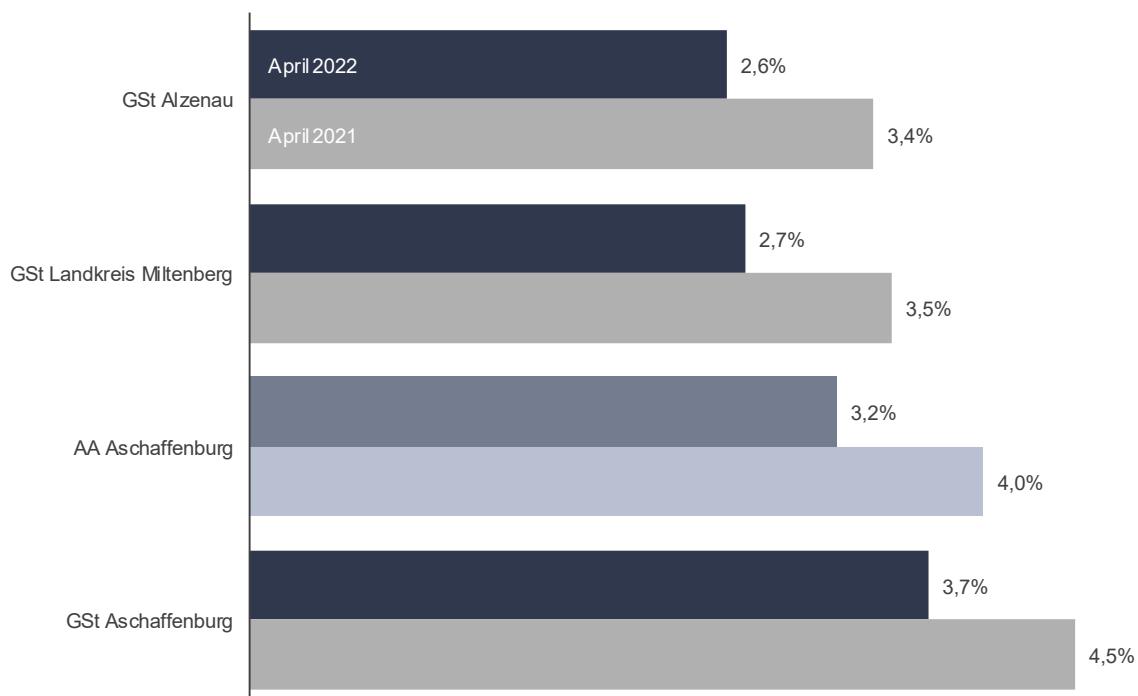
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Alzenau; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 25%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Aschaffenburg mit einer Abnahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im April 2022 von 2,6% in Alzenau bis 3,7% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt

April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.754	3.776	3.798	-22	-0,6	-672	-15,2	-16,7	-17,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.054	2.078	2.111	-24	-1,2	-371	-15,3	-19,5	-22,0		
55,1% Männer	1.131	1.159	1.187	-28	-2,4	-253	-18,3	-21,7	-23,4		
44,9% Frauen	923	919	924	4	0,4	-118	-11,3	-16,4	-20,1		
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	186	182	187	4	2,2	-37	-16,6	-26,6	-27,5		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	38	37	5	13,2	5	13,2	-11,6	-28,8		
37,7% 50 Jahre und älter	774	780	806	-6	-0,8	-38	-4,7	-8,3	-8,1		
26,1% dar. 55 Jahre und älter	537	535	547	2	0,4	1	0,2	-5,1	-6,3		
29,9% Langzeitarbeitslose	614	622	625	-8	-1,3	-57	-8,5	-5,6	-5,2		
10,7% Schwerbehinderte Menschen	219	223	214	-4	-1,8	3	1,4	-0,4	-10,1		
39,7% Ausländer ^{*)}	815	815	829	-	-	-166	-16,9	-21,4	-23,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	547	495	560	52	10,5	18	3,4	12,2	3,5		
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	187	206	48	25,7	32	15,8	-3,1	-3,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	119	162	18	15,1	-4	-2,8	7,2	10,2		
seit Jahresbeginn	2.185	1.638	1.143	x	x	19	0,9	0,1	-4,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	576	533	582	43	8,1	-113	-16,4	-8,1	14,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	195	175	192	20	11,4	-32	-14,1	-8,9	7,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	141	147	-	-	-53	-27,3	-15,6	22,5		
seit Jahresbeginn	2.092	1.516	983	x	x	-106	-4,8	0,5	5,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,9	6,3	6,6		
dar. Männer	5,1	5,3	5,4	x	x	x	6,3	6,7	7,1		
Frauen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,5	5,8	6,1		
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,6	4,7	x	x	x	5,5	6,1	6,4		
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,6	4,4		
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,8	x	x	x	6,0	6,4	6,6		
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,5	6,8	7,1		
Ausländer ^{*)}	11,2	11,2	11,4	x	x	x	14,0	14,8	15,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,7	x	x	x	6,5	7,0	7,3		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.322	2.362	2.401	-40	-1,7	-479	-17,1	-19,0	-20,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.807	2.826	2.858	-19	-0,7	-437	-13,5	-15,7	-16,9		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.816	2.839	2.869	-23	-0,8	-443	-13,6	-15,7	-17,0		
Unterbeschäftigtequote	6,7	6,8	6,9	x	x	x	7,8	8,1	8,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	628	662	724	-34	-5,1	-319	-33,7	-39,3	-39,6		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.302	3.259	3.264	42	1,3	-323	-8,9	-10,2	-9,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.255	1.235	1.249	20	1,6	-78	-5,8	-7,3	-4,9		
Bedarfsgemeinschaften	2.507	2.481	2.478	26	1,1	-225	-8,2	-9,3	-9,0		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	222	202	250	20	9,9	22	11,0	4,1	129,4		
Zugang seit Jahresbeginn	790	568	366	x	x	181	29,7	38,9	70,2		
Bestand	890	814	770	76	9,3	342	62,4	67,1	73,8		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorräufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.250	1.270	1.309	-20	-1,6	-503	-28,7	-33,2	-34,5		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	731	739	793	-8	-1,1	-335	-31,4	-40,5	-41,1		
56,5% Männer	413	423	461	-10	-2,4	-202	-32,8	-42,9	-42,6		
43,5% Frauen	318	316	332	2	0,6	-133	-29,5	-36,8	-39,0		
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	83	85	84	-2	-2,4	-27	-24,5	-38,0	-41,7		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	12	12	2	16,7	-	-	-47,8	-47,8		
45,1% 50 Jahre und älter	330	332	354	-2	-0,6	-58	-14,9	-23,1	-23,5		
34,1% dar. 55 Jahre und älter	249	250	257	-1	-0,4	-31	-11,1	-19,6	-24,6		
11,8% Langzeitarbeitslose	86	90	96	-4	-4,4	-22	-20,4	-25,6	-27,3		
11,6% Schwerbehinderte Menschen	85	81	81	4	4,9	-5	-5,6	-14,7	-25,0		
24,1% Ausländer ^{*)}	176	185	203	-9	-4,9	-143	-44,8	-51,8	-50,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	275	236	281	39	16,5	-1	-0,4	-7,1	4,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	130	156	37	28,5	27	19,3	-13,3	6,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	58	72	-1	-1,7	-13	-18,6	18,4	9,1		
seit Jahresbeginn	1.123	848	612	x	x	-74	-6,2	-7,9	-8,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	272	274	304	-2	-0,7	-127	-31,8	-16,7	5,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	128	120	128	8	6,7	-52	-28,9	-21,6	-7,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	71	65	-31	-43,7	-58	-59,2	7,6	44,4		
seit Jahresbeginn	1.053	781	507	x	x	-179	-14,5	-6,2	0,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,6	3,0	3,3		
dar. Männer	1,9	1,9	2,1	x	x	x	2,8	3,4	3,7		
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,4	2,6	2,9		
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,7	3,4	3,6		
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,9	1,9		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,9	3,2	3,5		
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,4	3,8	4,1		
Ausländer ^{*)}	2,4	2,5	2,8	x	x	x	4,6	5,5	5,9		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,9	3,4	3,6		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	756	776	821	-20	-2,6	-361	-32,3	-39,4	-40,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	863	880	920	-17	-1,9	-376	-30,3	-36,5	-37,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	872	893	931	-21	-2,4	-382	-30,5	-36,3	-37,6		
Unterbeschäftigte	2,1	2,1	2,2	x	x	x	3,0	3,4	3,6		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	628	662	724	-34	-5,1	-319	-33,7	-39,3	-39,6		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.504	2.506	2.489	-2	-0,1	-169	-6,3	-4,8	-5,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.323	1.339	1.318	-16	-1,2	-36	-2,6	-	-3,0		
54,3% Männer	718	736	726	-18	-2,4	-51	-6,6	-0,5	-2,8		
45,7% Frauen	605	603	592	2	0,3	15	2,5	0,7	-3,3		
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	103	97	103	6	6,2	-10	-8,8	-12,6	-9,6		
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	26	25	3	11,5	5	20,8	30,0	-13,8		
33,6% 50 Jahre und älter	444	448	452	-4	-0,9	20	4,7	6,9	9,2		
21,8% dar. 55 Jahre und älter	288	285	290	3	1,1	32	12,5	12,6	19,3		
39,9% Langzeitarbeitslose	528	532	529	-4	-0,8	-35	-6,2	-1,1	0,4		
10,1% Schwerbehinderte Menschen	134	142	133	-8	-5,6	8	6,3	10,1	2,3		
48,3% Ausländer ^{*)}	639	630	626	9	1,4	-23	-3,5	-3,5	-5,9		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	272	259	279	13	5,0	19	7,5	38,5	3,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	57	50	11	19,3	5	7,9	32,6	-25,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	61	90	19	31,1	9	12,7	-1,6	11,1		
seit Jahresbeginn	1.062	790	531	x	x	93	9,6	10,3	0,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	304	259	278	45	17,4	14	4,8	3,2	26,4		
dar. in Erwerbstätigkeit	67	55	64	12	21,8	20	42,6	41,0	60,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	70	82	31	44,3	5	5,2	-30,7	9,3		
seit Jahresbeginn	1.039	735	476	x	x	73	7,6	8,7	12,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3		
dar. Männer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,4	3,4		
Frauen	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,2		
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,8		
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,0	1,7	2,4		
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1		
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,0	2,9		
Ausländer ^{*)}	8,8	8,7	8,6	x	x	x	9,5	9,3	9,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,6	3,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.566	1.586	1.580	-20	-1,3	-118	-7,0	-3,1	-4,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.943	1.946	1.937	-3	-0,2	-62	-3,1	-1,0	-1,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.943	1.946	1.937	-3	-0,2	-62	-3,1	-1,0	-1,3		
Unterbeschäftigtequote	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,8	4,7	4,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.302	3.259	3.264	42	1,3	-323	-8,9	-10,2	-9,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.255	1.235	1.249	20	1,6	-78	-5,8	-7,3	-4,9		
Bedarfsgemeinschaften	2.507	2.481	2.478	26	1,1	-225	-8,2	-9,3	-9,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2022 bis April 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 85 auf 3.935 Personen verringert. Das waren 862 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 1.025 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.110 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-232). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.187 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 161 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.075 Abmeldungen von Arbeitslosen (-223).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 56 Stellen auf 1.955 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 770 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 449 neue Arbeitsstellen, 69 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.607 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 479.

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.084	7.151	7.271	-67	-0,9	-1.452	-17,0	-18,1	-18,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.935	4.020	4.128	-85	-2,1	-862	-18,0	-20,7	-22,1	
54,4% Männer	2.141	2.233	2.298	-92	-4,1	-528	-19,8	-21,7	-23,2	
45,6% Frauen	1.794	1.787	1.830	7	0,4	-334	-15,7	-19,5	-20,6	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	372	376	366	-4	-1,1	-86	-18,8	-27,4	-29,6	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	77	82	2	2,6	-10	-11,2	-25,2	-24,1	
39,4% 50 Jahre und älter	1.549	1.587	1.645	-38	-2,4	-186	-10,7	-11,4	-12,6	
28,2% dar. 55 Jahre und älter	1.108	1.139	1.167	-31	-2,7	-73	-6,2	-6,1	-7,8	
29,5% Langzeitarbeitslose	1.159	1.165	1.176	-6	-0,5	-135	-10,4	-9,3	-7,0	
10,6% Schwerbehinderte Menschen	416	425	421	-9	-2,1	-27	-6,1	-4,7	-11,7	
34,4% Ausländer ^{*)}	1.355	1.390	1.429	-35	-2,5	-325	-19,3	-22,2	-21,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.025	940	1.044	85	9,0	-27	-2,6	1,0	-0,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	457	391	441	66	16,9	21	4,8	-9,5	-6,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	231	259	2	0,9	-46	-16,5	-6,1	-4,4	
15 bis unter 25 Jahre	148	141	178	7	5,0	3	2,1	-16,1	0,6	
55 Jahre und älter	206	187	219	19	10,2	25	13,8	31,7	42,2	
seit Jahresbeginn	4.187	3.162	2.222	x	x	-161	-3,7	-4,1	-6,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.110	1.050	1.104	60	5,7	-232	-17,3	-9,6	9,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	422	406	398	16	3,9	-80	-15,9	-13,1	8,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	243	248	-2	-0,8	-103	-29,9	-11,3	14,8	
15 bis unter 25 Jahre	146	132	161	14	10,6	-58	-28,4	-18,0	7,3	
55 Jahre und älter	242	220	232	22	10,0	23	10,5	6,3	27,5	
seit Jahresbeginn	4.075	2.965	1.915	x	x	-223	-5,2	0,3	6,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,5	4,8	5,0	
Männer	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,7	5,0	5,3	
Frauen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	4,3	4,5	4,7	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	4,2	4,7	4,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,9	3,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,6	4,8	5,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,8	x	x	x	5,1	5,3	5,5	
Ausländer ^{*)}	9,8	10,1	10,3	x	x	x	12,6	13,4	13,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	5,0	5,3	5,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	449	373	476	76	20,4	69	18,2	-1,1	135,6	
Zugang seit Jahresbeginn	1.607	1.158	785	x	x	479	42,5	54,8	111,6	
Bestand	1.955	1.899	1.836	56	2,9	770	65,0	80,5	96,8	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 72 auf 1.726 Personen verringert. Das waren 754 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 608 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 656 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-199). Seit Beginn des Jahres gab es 2.531 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 229 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.450 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-282).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.884	3.002	3.107	-118	-3,9	-1.085	-27,3	-29,1	-30,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.726	1.798	1.908	-72	-4,0	-754	-30,4	-35,0	-36,5	
56,3% Männer	971	1.036	1.106	-65	-6,3	-408	-29,6	-34,4	-36,4	
43,7% Frauen	755	762	802	-7	-0,9	-346	-31,4	-35,7	-36,8	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	192	207	190	-15	-7,2	-89	-31,7	-38,2	-44,1	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	34	37	-2	-5,9	-13	-28,9	-45,2	-38,3	
48,0% 50 Jahre und älter	829	876	930	-47	-5,4	-184	-18,2	-18,1	-20,2	
37,6% dar. 55 Jahre und älter	649	686	714	-37	-5,4	-104	-13,8	-12,4	-15,8	
13,5% Langzeitarbeitslose	233	234	242	-1	-0,4	-50	-17,7	-23,0	-26,4	
12,6% Schwerbehinderte Menschen	217	213	218	4	1,9	-22	-9,2	-11,6	-18,4	
19,1% Ausländer ^{*)}	330	364	388	-34	-9,3	-249	-43,0	-46,8	-46,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	608	548	621	60	10,9	-35	-5,4	-9,0	0,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	359	294	355	65	22,1	14	4,1	-18,8	-1,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	139	134	-14	-10,1	-28	-18,3	3,0	3,1	
15 bis unter 25 Jahre	85	96	114	-11	-11,5	-4	-4,5	-15,0	-2,6	
55 Jahre und älter	130	123	149	7	5,7	-2	-1,5	23,0	44,7	
seit Jahresbeginn	2.531	1.923	1.375	x	x	-229	-8,3	-9,2	-9,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	656	629	674	27	4,3	-199	-23,3	-18,7	6,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	319	306	298	13	4,2	-88	-21,6	-24,6	-0,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	136	133	-33	-24,3	-82	-44,3	6,3	41,5	
15 bis unter 25 Jahre	89	75	108	14	18,7	-48	-35,0	-31,2	22,7	
55 Jahre und älter	164	153	155	11	7,2	11	7,2	-3,8	23,0	
seit Jahresbeginn	2.450	1.794	1.165	x	x	-282	-10,3	-4,4	5,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,3	2,6	2,8	
Männer	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,4	2,8	3,1	
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,2	2,4	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,6	3,1	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,3	1,7	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,7	2,8	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	3,2	3,4	3,7	
Ausländer ^{*)}	2,4	2,6	2,8	x	x	x	4,4	5,1	5,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,6	2,9	3,1	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 13 auf 2.209 Personen verringert. Das waren 108 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 417 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 454 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.656 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 68 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.625 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+59).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.200	4.149	4.164	51	1,2	-367	-8,0	-7,9	-6,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.209	2.222	2.220	-13	-0,6	-108	-4,7	-3,6	-3,1		
53,0% Männer	1.170	1.197	1.192	-27	-2,3	-120	-9,3	-5,8	-4,9		
47,0% Frauen	1.039	1.025	1.028	14	1,4	12	1,2	-1,0	-1,0		
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	180	169	176	11	6,5	3	1,7	-7,7	-2,2		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	43	45	4	9,3	3	6,8	4,9	-6,3		
32,6% 50 Jahre und älter	720	711	715	9	1,3	-2	-0,3	-1,4	-0,4		
20,8% dar. 55 Jahre und älter	459	453	453	6	1,3	31	7,2	5,3	8,4		
41,9% Langzeitarbeitslose	926	931	934	-5	-0,5	-85	-8,4	-5,1	-0,2		
9,0% Schwerbehinderte Menschen	199	212	203	-13	-6,1	-5	-2,5	3,4	-3,3		
46,4% Ausländer ^{*)}	1.025	1.026	1.041	-1	-0,1	-76	-6,9	-6,9	-5,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	417	392	423	25	6,4	8	2,0	19,1	-3,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	97	86	1	1,0	7	7,7	38,6	-19,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	92	125	16	17,4	-18	-14,3	-17,1	-11,3		
15 bis unter 25 Jahre	63	45	64	18	40,0	7	12,5	-18,2	6,7		
55 Jahre und älter	76	64	70	12	18,8	27	55,1	52,4	37,3		
seit Jahresbeginn	1.656	1.239	847	x	x	68	4,3	5,1	-0,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	454	421	430	33	7,8	-33	-6,8	8,5	13,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	103	100	100	3	3,0	8	8,4	63,9	49,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	107	115	31	29,0	-21	-13,2	-26,7	-5,7		
15 bis unter 25 Jahre	57	57	53	-	-	-10	-14,9	9,6	-14,5		
55 Jahre und älter	78	67	77	11	16,4	12	18,2	39,6	37,5		
seit Jahresbeginn	1.625	1.171	750	x	x	59	3,8	8,5	8,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2		
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,2		
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1		
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,6		
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,3		
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9		
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8		
Ausländer ^{*)}	7,4	7,4	7,5	x	x	x	8,3	8,3	8,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4		

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 26 auf 896 Personen verringert. Das waren 292 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 225 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 247 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-63). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 950 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 189 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 957 Abmeldungen von Arbeitslosen (-60).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 4 Stellen auf 590 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 191 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 138 neue Arbeitsstellen, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 557 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 173.

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.593	1.613	1.661	-20	-1,2	-397	-19,9	-21,2	-19,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	896	922	973	-26	-2,8	-292	-24,6	-23,0	-20,4	
54,6% Männer	489	507	537	-18	-3,6	-130	-21,0	-18,9	-18,9	
45,4% Frauen	407	415	436	-8	-1,9	-162	-28,5	-27,6	-22,1	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	86	99	84	-13	-13,1	-35	-28,9	-21,4	-25,0	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	18	-	-	-	-	-35,7	-18,2	
47,2% 50 Jahre und älter	423	427	445	-4	-0,9	-56	-11,7	-11,8	-9,7	
35,5% dar. 55 Jahre und älter	318	319	328	-1	-0,3	-6	-1,9	-0,9	1,5	
28,5% Langzeitarbeitslose	255	262	273	-7	-2,7	-13	-4,9	11,5	13,8	
12,4% Schwerbehinderte Menschen	111	110	115	1	0,9	-	-	-0,9	8,5	
19,5% Ausländer ^{*)}	175	185	207	-10	-5,4	-65	-27,1	-19,2	-15,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	225	216	265	9	4,2	-75	-25,0	-11,8	1,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	92	103	17	18,5	-25	-18,7	-25,8	-22,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	55	65	-5	-9,1	-7	-12,3	-5,2	12,1	
15 bis unter 25 Jahre	28	44	39	-16	-36,4	-11	-28,2	2,3	-11,4	
55 Jahre und älter	62	54	57	8	14,8	-5	-7,5	12,5	18,8	
seit Jahresbeginn	950	725	509	x	x	-189	-16,6	-13,6	-14,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	247	264	257	-17	-6,4	-63	-20,3	-1,9	4,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	103	98	101	5	5,1	-32	-23,7	-17,6	16,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	52	49	-2	-3,8	-2	-3,8	-	25,6	
15 bis unter 25 Jahre	40	28	27	12	42,9	-6	-13,0	-9,7	-32,5	
55 Jahre und älter	64	64	66	-	-	-2	-3,0	23,1	20,0	
seit Jahresbeginn	957	710	446	x	x	-60	-5,9	0,4	1,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,8	x	x	x	3,4	3,4	3,5	
Männer	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,3	3,4	3,6	
Frauen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	3,5	3,5	3,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	2,5	x	x	x	3,5	3,7	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	2,5	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,5	3,6	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,9	
Ausländer ^{*)}	6,0	6,3	7,1	x	x	x	8,6	8,2	8,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,8	3,8	3,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	138	159	162	-21	-13,2	9	7,0	34,7	84,1	
Zugang seit Jahresbeginn	557	419	260	x	x	173	45,1	64,3	89,8	
Bestand	590	594	555	-4	-0,7	191	47,9	50,0	44,2	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 12 auf 543 Personen verringert. Das waren 225 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 174 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 183 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-50). Seit Beginn des Jahres gab es 696 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 169 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 663 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-85).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %				
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	911	910	929	1	0,1	-256	-21,9	-27,3	-27,3	-27,3	-27,3
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	543	555	572	-12	-2,2	-225	-29,3	-30,8	-30,5	-30,5	-30,5
55,8% Männer	303	311	327	-8	-2,6	-94	-23,7	-24,9	-26,4	-26,4	-26,4
44,2% Frauen	240	244	245	-4	-1,6	-131	-35,3	-37,1	-35,4	-35,4	-35,4
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	62	69	60	-7	-10,1	-24	-27,9	-25,8	-29,4	-29,4	-29,4
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	14	13	3	21,4	9	112,5	-30,0	-7,1	-7,1	-7,1
55,4% 50 Jahre und älter	301	304	312	-3	-1,0	-55	-15,4	-17,4	-16,8	-16,8	-16,8
46,2% dar. 55 Jahre und älter	251	253	258	-2	-0,8	-7	-2,7	-1,6	-0,4	-0,4	-0,4
12,9% Langzeitarbeitslose	70	63	67	7	11,1	-11	-13,6	-23,2	-23,0	-23,0	-23,0
13,4% Schwerbehinderte Menschen	73	74	80	-1	-1,4	-2	-2,7	-5,1	19,4	19,4	19,4
13,4% Ausländer ^{*)}	73	75	82	-2	-2,7	-30	-29,1	-24,2	-29,9	-29,9	-29,9
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	174	159	189	15	9,4	-41	-19,1	-19,3	0,5	0,5	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	79	87	21	26,6	-16	-13,8	-30,7	-26,3	-26,3	-26,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	40	50	-1	-2,5	-3	-7,1	-4,8	35,1	35,1	35,1
15 bis unter 25 Jahre	26	32	32	-6	-18,8	-2	-7,1	-11,1	-11,1	-11,1	-11,1
55 Jahre und älter	48	45	43	3	6,7	-4	-7,7	15,4	16,2	16,2	16,2
seit Jahresbeginn	696	522	363	x	x	-169	-19,5	-19,7	-19,9	-19,9	-19,9
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	183	171	174	12	7,0	-50	-21,5	-15,3	1,2	1,2	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	88	73	79	15	20,5	-30	-25,4	-27,7	3,9	3,9	3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	35	29	-	-	-1	-2,8	-10,3	31,8	31,8	31,8
15 bis unter 25 Jahre	33	22	17	11	50,0	-1	-2,9	-18,5	-46,9	-46,9	-46,9
55 Jahre und älter	51	49	52	2	4,1	-	-	25,6	33,3	33,3	33,3
seit Jahresbeginn	663	480	309	x	x	-85	-11,4	-6,8	-1,3	-1,3	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,2	2,3	2,4	2,4	2,4
Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,4	2,4	2,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,8	x	x	x	2,5	2,7	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,2	x	x	x	0,7	1,8	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,2	3,2	3,2
Ausländer ^{*)}	2,5	2,6	2,8	x	x	x	3,7	3,5	4,2	4,2	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 14 auf 353 Personen verringert. Das waren 67 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 51 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 64 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 254 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 294 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+25).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	682	703	732	-21	-3,0	-141	-17,1	-11,6	-5,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	353	367	401	-14	-3,8	-67	-16,0	-7,3	0,5		
52,7% Männer	186	196	210	-10	-5,1	-36	-16,2	-7,1	-3,7		
47,3% Frauen	167	171	191	-4	-2,3	-31	-15,7	-7,6	5,5		
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	24	30	24	-6	-20,0	-11	-31,4	-9,1	-11,1		
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	4	5	*	*	*	*	-50,0	-37,5		
34,6% 50 Jahre und älter	122	123	133	-1	-0,8	-1	-0,8	6,0	12,7		
19,0% dar. 55 Jahre und älter	67	66	70	1	1,5	1	1,5	1,5	9,4		
52,4% Langzeitarbeitslose	185	199	206	-14	-7,0	-2	-1,1	30,1	34,6		
10,8% Schwerbehinderte Menschen	38	36	35	2	5,6	2	5,6	9,1	-10,3		
28,9% Ausländer ^{*)}	102	110	125	-8	-7,3	-35	-25,5	-15,4	-3,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	51	57	76	-6	-10,5	-34	-40,0	18,8	2,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	13	16	-4	-30,8	-9	-50,0	30,0	14,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	15	15	-4	-26,7	-4	-26,7	-6,3	-28,6		
15 bis unter 25 Jahre	*	12	7	*	*	*	*	71,4	-12,5		
55 Jahre und älter	14	9	14	5	55,6	-1	-6,7	-	27,3		
seit Jahresbeginn	254	203	146	x	x	-20	-7,3	7,4	3,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	64	93	83	-29	-31,2	-13	-16,9	38,8	13,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	15	25	22	-10	-40,0	-2	-11,8	38,9	100,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	17	20	-2	-11,8	-1	-6,3	30,8	17,6		
15 bis unter 25 Jahre	7	6	10	1	16,7	-5	-41,7	50,0	25,0		
55 Jahre und älter	13	15	14	-2	-13,3	-2	-13,3	15,4	-12,5		
seit Jahresbeginn	294	230	137	x	x	25	9,3	19,8	9,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1		
Männer	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,2		
Frauen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1		
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,9	0,7	x	x	x	1,0	1,0	0,8		
15 bis unter 20 Jahre	*	0,4	0,5	x	x	x	0,9	0,7	0,7		
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9		
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8		
Ausländer ^{*)}	3,5	3,8	4,3	x	x	x	4,9	4,6	4,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3		

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 95 auf 2.034 Personen verringert. Das waren 538 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 635 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 106 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 728 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-111). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.611 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 170 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.707 Abmeldungen von Arbeitslosen (+3).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 81 Stellen auf 1.222 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 253 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 241 neue Arbeitsstellen, 33 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.063 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 198.

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.548	3.637	3.726	-89	-2,4	-800	-18,4	-18,7	-19,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.034	2.129	2.207	-95	-4,5	-538	-20,9	-20,4	-22,4	
55,7% Männer	1.132	1.195	1.277	-63	-5,3	-282	-19,9	-20,3	-19,7	
44,3% Frauen	902	934	930	-32	-3,4	-256	-22,1	-20,5	-25,9	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	161	182	190	-21	-11,5	-100	-38,3	-36,4	-40,8	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	21	31	-3	-14,3	-37	-67,3	-61,8	-55,7	
45,0% 50 Jahre und älter	915	935	956	-20	-2,1	-90	-9,0	-9,0	-12,7	
33,5% dar. 55 Jahre und älter	681	684	692	-3	-0,4	-41	-5,7	-5,0	-10,6	
25,9% Langzeitarbeitslose	527	546	548	-19	-3,5	-91	-14,7	-8,4	-6,3	
10,9% Schwerbehinderte Menschen	221	236	224	-15	-6,4	-18	-7,5	3,1	-5,5	
28,6% Ausländer ^{*)}	581	618	644	-37	-6,0	-182	-23,9	-22,1	-23,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	635	583	647	52	8,9	-106	-14,3	3,2	7,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	269	225	207	44	19,6	-10	-3,6	-11,8	-20,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	119	150	-21	-17,6	-80	-44,9	7,2	21,0	
15 bis unter 25 Jahre	86	91	95	-5	-5,5	-12	-12,2	-9,0	-17,4	
55 Jahre und älter	148	124	139	24	19,4	4	2,8	44,2	13,0	
seit Jahresbeginn	2.611	1.976	1.393	x	x	-170	-6,1	-3,1	-5,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	728	666	759	62	9,3	-111	-13,2	-8,6	14,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	241	240	217	1	0,4	-66	-21,5	-24,5	-2,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	139	174	-27	-19,4	-87	-43,7	5,3	56,8	
15 bis unter 25 Jahre	101	98	96	3	3,1	-19	-15,8	-19,7	-9,4	
55 Jahre und älter	156	137	167	19	13,9	7	4,7	-3,5	22,8	
seit Jahresbeginn	2.707	1.979	1.313	x	x	3	0,1	6,1	15,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,9	3,0	x	x	x	3,5	3,6	3,8	
Männer	2,8	3,0	3,2	x	x	x	3,5	3,7	4,0	
Frauen	2,7	2,8	2,7	x	x	x	3,4	3,4	3,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,3	2,4	x	x	x	3,1	3,4	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,2	x	x	x	2,0	2,0	2,5	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,6	3,7	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,3	4,2	4,6	
Ausländer ^{*)}	7,0	7,4	7,7	x	x	x	9,4	9,8	10,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,9	4,0	4,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	241	291	327	-50	-17,2	33	15,9	8,6	29,2	
Zugang seit Jahresbeginn	1.063	822	531	x	x	198	22,9	25,1	36,5	
Bestand	1.222	1.303	1.266	-81	-6,2	253	26,1	23,4	31,9	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 41 auf 1.144 Personen verringert. Das waren 381 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 415 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 445 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-121). Seit Beginn des Jahres gab es 1.651 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 186 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.609 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-179).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.941	2.003	2.101	-62	-3,1	-541	-21,8	-24,3	-24,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.144	1.185	1.244	-41	-3,5	-381	-25,0	-28,6	-31,9	
56,2% Männer	643	674	731	-31	-4,6	-200	-23,7	-27,6	-28,5	
43,8% Frauen	501	511	513	-10	-2,0	-181	-26,5	-29,8	-36,2	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	94	108	113	-14	-13,0	-90	-48,9	-49,1	-54,8	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	10	16	-2	-20,0	-28	-77,8	-73,0	-63,6	
54,9% 50 Jahre und älter	628	635	656	-7	-1,1	-56	-8,2	-12,2	-16,6	
44,4% dar. 55 Jahre und älter	508	511	518	-3	-0,6	-17	-3,2	-5,2	-12,6	
15,5% Langzeitarbeitslose	177	178	176	-1	-0,6	-13	-6,8	-8,2	-15,0	
12,7% Schwerbehinderte Menschen	145	149	144	-4	-2,7	-16	-9,9	-3,9	-11,1	
17,7% Ausländer ^{*)}	202	224	228	-22	-9,8	-108	-34,8	-37,6	-43,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	415	362	381	53	14,6	-62	-13,0	-2,4	-6,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	231	189	178	42	22,2	-25	-9,8	-16,4	-21,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	89	96	-18	-20,2	-40	-36,0	34,8	11,6	
15 bis unter 25 Jahre	57	66	66	-9	-13,6	-17	-23,0	-10,8	-25,0	
55 Jahre und älter	107	80	85	27	33,8	11	11,5	42,9	3,7	
seit Jahresbeginn	1.651	1.236	874	x	x	-186	-10,1	-9,1	-11,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	445	410	432	35	8,5	-121	-21,4	-17,0	4,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	204	205	178	-1	-0,5	-66	-24,4	-28,6	-8,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	78	86	-14	-17,9	-51	-44,3	32,2	65,4	
15 bis unter 25 Jahre	66	70	66	-4	-5,7	-29	-30,5	-27,1	-10,8	
55 Jahre und älter	110	89	106	21	23,6	2	1,9	-11,9	39,5	
seit Jahresbeginn	1.609	1.164	754	x	x	-179	-10,0	-4,7	3,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,5	
Männer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,1	2,3	2,5	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,0	2,1	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	2,2	2,6	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,6	x	x	x	1,3	1,3	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,5	
Ausländer ^{*)}	2,4	2,7	2,7	x	x	x	3,8	4,4	5,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,3	2,5	2,7	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 54 auf 890 Personen verringert. Das waren 157 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 220 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 283 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 960 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.098 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+182).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.607	1.634	1.625	-27	-1,7	-259	-13,9	-10,8	-11,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	890	944	963	-54	-5,7	-157	-15,0	-7,0	-5,4		
54,9% Männer	489	521	546	-32	-6,1	-82	-14,4	-8,3	-3,7		
45,1% Frauen	401	423	417	-22	-5,2	-75	-15,8	-5,4	-7,5		
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	67	74	77	-7	-9,5	-10	-13,0	-	8,5		
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	11	15	-1	-9,1	-9	-47,4	-38,9	-42,3		
32,2% 50 Jahre und älter	287	300	300	-13	-4,3	-34	-10,6	-1,3	-2,6		
19,4% dar. 55 Jahre und älter	173	173	174	-	-	-24	-12,2	-4,4	-3,9		
39,3% Langzeitarbeitslose	350	368	372	-18	-4,9	-78	-18,2	-8,5	-1,6		
8,5% Schwerbehinderte Menschen	76	87	80	-11	-12,6	-2	-2,6	17,6	6,7		
42,6% Ausländer ^{*)}	379	394	416	-15	-3,8	-74	-16,3	-9,2	-6,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	220	221	266	-1	-0,5	-44	-16,7	13,9	35,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	36	29	2	5,6	15	65,2	24,1	-14,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	30	54	-3	-10,0	-40	-59,7	-33,3	42,1		
15 bis unter 25 Jahre	29	25	29	4	16,0	5	20,8	-3,8	7,4		
55 Jahre und älter	41	44	54	-3	-6,8	-7	-14,6	46,7	31,7		
seit Jahresbeginn	960	740	519	x	x	16	1,7	8,8	6,8		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	283	256	327	27	10,5	10	3,7	8,9	29,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	37	35	39	2	5,7	-	-	12,9	39,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	61	88	-13	-21,3	-36	-42,9	-16,4	49,2		
15 bis unter 25 Jahre	35	28	30	7	25,0	10	40,0	7,7	-6,3		
55 Jahre und älter	46	48	61	-2	-4,2	5	12,2	17,1	1,7		
seit Jahresbeginn	1.098	815	559	x	x	182	19,9	26,7	37,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4		
Männer	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4		
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,3		
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9		
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,9		
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1		
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1		
Ausländer ^{*)}	4,5	4,7	5,0	x	x	x	5,6	5,4	5,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5		

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	April 2022
Erstellungsdatum:	28.04.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Dorothea Haase
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Pressestelle.Aschaffenburg@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 -217 oder -428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg